

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 42-43: **13. Architekturbiennale**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NORDISCHE LÄNDER – «LIGHT HOUSES ...»



09 32 Modelle zeigen den skandinavischen Zugang zu Architektur (Foto: js)

(tc) «Common Ground» lautet das Motto der aktuellen Architekturbienale. Ihrer Zeit voraus waren somit die drei nordischen Länder Norwegen, Schweden und Finnland, als sie 1962 den norwegischen Architekten und späteren Pritzker-Preisträger Sverre Fehn (vgl. TEC21 12/2011) mit dem Bau eines gemeinsam genutzten Pavillons für die Biennale beauftragten – eines Common Ground für die Präsentation der drei Länder gegen aussen. 2012 feiert der Pavillon sein 50-Jahr-Jubiläum. Zu diesem Anlass lud Kurator Peter MacKeith 32 junge Architektinnen und Architekten aus Norwegen, Schweden und Finnland ein, jeweils ein Modell eines Konzepthauses zu schaffen, das ihren Zugang zur Architektur bündelt. Herausgekommen sind 32 wunderschöne Objekte, die in Machart

und Aussehen dem entsprechen, was man gemeinhin mit skandinavischem Design verbindet: sorgfältige Materialisierung und ein umsichtiger Umgang mit Licht. Neben der sichtbaren Ebene der Objekte gibt es eine nur bedingt wahrnehmbare: die Entstehungsgeschichte der Exponate. In Workshops tauschten sich die Teilnehmer über ihre Arbeiten aus und diskutierten ihre Standpunkte. Damit ist eine Ausstellung entstanden, die den Geist des aktuellen architektonischen Schaffens im Norden widerspiegelt und dabei dem Pavillon von Sverre Fehn alle Ehre macht.

PORTUGAL – «LISBON GROUND»



10 Campo das Cebolas im Lissaboner Quartier Baixa Pombalina (Foto: Duante Belo)

Der portugiesische Beitrag ist im Fondaco Marcello zu sehen. Er besticht durch Eleganz und eine vornehme Zurückhaltung, die fast an Bescheidenheit grenzt. Nachdem mit Alvaro Siza Vieira bereits ein Portugiese den Golde-

nen Löwen 2012 erhalten hat, gab es für das Land keine Notwendigkeit, mit seinem Beitrag grosses Aufsehen zu erregen. Der Ausstellungsort hat Vorteile: Die Massen finden den Weg zu diesem Pavillon zwar nicht, doch der entzieht sich so der Jahrmarktatmosphäre, die auf dem Areal der Biennale herrscht.

Die Ausstellung wird von der Farbe Weiss und von an der Decke befestigten Vorhängen dominiert, die den Raum in zwei Bereiche teilen. Am Eingang, in der Nähe des Wassers, kann man eine Auswahl von Texten des italienischen Schriftstellers Antonio Tabucchi hören, der sein ganzes Leben lang enge Beziehungen zu Lissabon pflegte. Im zweiten Raum weicht die Literatur einer Aufnahme mehrerer Podiumsdiskussionen, die auf einem Bildschirm gezeigt werden, sowie einer ca. 2 x 4 m grossen Karte von Lissabon. Die Schau thematisiert die Entwicklung der Stadt seit 1988, zehn jüngere Projekte werden gezeigt. Auch ohne detaillierte Auseinandersetzung erhalten die Besuchenden eine aufschlussreiche Darstellung der Metropole. Durch Worte, Zeichnungen, die Karte und Fotos ist es der Kommissarin Inês Lobo gelungen, klare Botschaften zu übermitteln und das Terrain für einen internationalen Wettbewerb zur Neugestaltung des Campo das Cebolas/Doca da Marinha im Quartier Baixa Pombalina zu bereiten.

Anna Hohler, Redaktorin Tracés,
aho@revue-traces.ch

Wir bieten mehr.



Planung & Ausführung



Fassaden & Boden



Innenausbau & Akustik



Mauerwerk & Bauteile



Nachhaltigkeit & Innovation

Auf die Erstellung hochkomplexer Klinker- und Sichtsteinfassaden haben wir unser Fundament gebaut. Dass wir visionär denken und entsprechend planen und realisieren, beweisen wir täglich in sämtlichen Bereichen unserer Geschäftsfelder. Wir schaffen Mehrwert, mit System am Bau: www.keller-ziegeleien.ch

K Keller
Mit System am Bau

Tragende Qualität
Anfragen lohnt sich. Immer.



AEPLI
Stahlbau

Industriestrasse 15
9201 Gossau
Tel. 071 388 82 82
Fax 071 388 82 92
stahlbau@aepli.ch
www.aepli.ch

Aepli Stahlbau – die Qualität
auf die Sie bauen können.
Fragen Sie uns an.

n|w

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik



Weiterbildung am Institut Energie am Bau

CAS Akustik 2013

FHNW-Qualität, berufsbegleitend, praxisnah

**Infoveranstaltung 31. Oktober 2012,
18.00 Uhr in Muttenz**


Anmeldung und Infos: www.fhnw.ch/wbbau



MIT HERZ GEMACHT.
VON HAND VEREDELT.

Badezimmer von Laufen und Similor Kugler sind pure Leidenschaft für Form und Material. Verbunden mit der Liebe zum Detail entstehen Räume voller Lebensqualität: LAUFEN living square und SK Triathlon.

LAUFEN

Bathroom Culture since 1892  www.laufen.com

**SK SIMILOR
KUGLER**

WATER INSPIRATION  SINCE 1864

b+p
baurealisation ag eggbühlstrasse 28
 baumanagement ch-8050 zürich
 kostenplanung tel. +41 (0)43 456 81 81
 bauleitung www.bp-baurealisation.ch

wir bauen auf.



wenn ein unternehmen in motivierte mitarbeiter und ihre ständige weiterentwicklung investiert, dann aus gutem grund. ein starkes wissensfundament kombiniert mit freude an der arbeit ergibt gelungene projekte.

die b+p baurealisation ag ist seit über 15 jahren auf das managen von anspruchsvollen bauvorhaben spezialisiert. massgebliche geschäftszweige sind das **kosten- und baumanagement**, die **projektsteuerung** und die **leitung von gesamtplanerteams**. zum **besseren wohnen und zeitgemässeren arbeiten**.

2012/13 **SALÄRE SALAIRES**

Saläre für Ingenieure und Architekten - Salaires des ingénieurs et architectes

Aktuelle Löhne für Ingenieure & Architekten
 CHF 95.- zzgl. Versandkosten - Bestellung:
 info@swissengineering.ch - www.swissengineering.ch

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
 société suisse des ingénieurs et des architectes
 società svizzera degli ingegneri e degli architetti
 swiss society of engineers and architects

Architekten machen Bücher
 Zürich, 31.10.2012

Weitere Informationen: www.sia.ch/form

form
 Fort- und Weiterbildung
 Formation continue et perfectionnement
 Formazione continua e perfezionamento

Ihr kompetenter GU-Partner

Zili sucht den Dialog und unterbreitet überzeugende Lösungen.



Zili.ch
 seit 35 Jahren

Zili AG Generalunternehmung
 9552 Bronschhofen SG

Tel. 071 911 68 22
 E-Mail: info@zili.ch



Brennt nicht.

Steinwolle. Brandschutz von Natur aus.

Beweis-Videos unter
www.flumroc.ch/brennt-nicht



www.flumroc.ch

1. Shortcut App starten 2. Inserat fotografieren 3. Gewinnen



DESAX BETONKOSMETIK

Ist Ihr Sichtbeton ästhetisch nicht so, wie er eigentlich sein sollte? Keine Sorge, unsere DESAX-Betonkosmetik-Spezialisten können das noch korrigieren! Verlangen Sie unsere Referenzliste.

DESAX AG

Riedenstrasse 1 8737 Gommiswald
T 055 285 30 85 F 055 285 30 80
info@desax.ch www.desax.ch



Fassaden | Holz/Metall-Systeme | Fenster und Türen | Briefkästen und Fertigteile | Sonnenenergie-Systeme | Beratung und Service

Schweizer



© Roger Frei, Zürich/Visio Bauvisualarchitekten



Holz/Metall-Schiebetüren



Isolierte Schiebetüren

Elegant und energieeffizient. Die Schiebetüren von Schweizer.

Die Schiebetüren und Verglasungen von Schweizer sind grossformatig und hoch dämmend. Sie überzeugen durch äusserst schlanke Profile und erstklassige Verarbeitung. Weitere Highlights sind der hohe Bedienungskomfort und U_w -Werte bis $0.59 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$. Das ist unser Verständnis von Fenstertechnik! Mehr Infos unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.

Ernst Schweizer AG, Metallbau, CH-8908 Hedingen, Telefon +41 44 763 61 11, info@schweizer-metallbau.ch, www.schweizer-metallbau.ch

